



### Wir können keine Berge versetzen, aber Ihnen dabei helfen den einen oder anderen Stein aus dem Weg zu räumen.

Der Einbau von Großwärmemessern bringt die eine oder andere Herausforderung mit sich und ist nur mit einem erheblichen Kraft- und Zeitaufwand zu bewältigen.

Im Normalfall wird zweckmäßig zunächst ein Zählerersatzstück verbaut um das Rechenwerk zum einen vor möglichen Beschädigungen während der Bauarbeiten zu schützen. Zum anderen um den Zähler selbst vor Schmutz oder anderen Beschädigungen während der Bauphase zu schützen.

Anschließend muss das Zählerersatzstück durch den eigentlichen Zähler ersetzt werden. Dadurch wird die Arbeit doppelt verrichtet und der gesamte Zeitaufwand für den Einbau des Wärmemessers beläuft sich auf ca. 4 Stunden, wobei neben zusätzlichen Geräten und Hilfswerkzeugen mindestens zwei Personen benötigt werden.

**Wir zeigen Ihnen wie Sie Ihren Aufwand minimieren können:**

Der ULTRAHEAT® qp 150 ist die ebenso geniale wie einfache Lösung für den wortwörtlich nicht leichten, zeitaufwendigen und kostspieligen Einbau von Großwärmemessern.

In der Bauphase wird die Armatur des ULTRAHEAT qp 150 mit einem Interimsdeckel als Zählerersatzstück verbaut. Nachdem die Bauarbeiten abgeschlossen sind und die Rohrleitungen gereinigt wurden, muss nur der Interimsdeckel abgeschraubt werden und durch den Messkanal ersetzt werden, während die Armatur permanent in der Anlage verbaut bleibt.

Das Zählerersatzstück wird mit nur ein paar einfachen Handgriffen zum Energiezähler. Eine Person benötigt dafür ohne größeren Aufwand und nur mit einem Inbusschlüssel schätzungsweise weniger als 30 Minuten.

**Das spart Zeit, Geld und wertvolle Arbeitskraft!**

geschlossene Armatur



Messeinsatz



Armatur, Messeinsatz, abnehmbares Rechenwerk

